Allgemeine Informationen über die unterschiedlichen weiterführenden Schulformen

1. Gymnasiale Oberstufe

„(1) Das Ziel der gymnasialen Oberstufe ist die **allgemeine Hochschulreife**, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung ermöglicht. Die gymnasiale Oberstufe baut auf der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Mittelstufe auf, vertieft und erweitert sie. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung […] vermittelt. Individuelle Schwerpunktsetzung wird im Rahmen verbindlicher Auflagen ermöglicht."

Quelle: Oberstufen und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juli 2016

Zulassungsvoraussetzung

Zugangsvoraussetzung für das berufliche Gymnasium ist die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe bzw. der Mittlere Abschluss (Realschulabschluss).

Abschluss

Die Abiturprüfung bildet den Abschluss der dreijährigen Ausbildung. Hier erhalten die Schüler*innen die Allgemeine Hochschulreife.

2. Berufliches Gymnasium

Berufliche Gymnasien bieten die Möglichkeit, die **Allgemeine Hochschulreife** zu erwerben und gleichzeitig Kenntnisse und Fähigkeiten für eine berufliche Ausbildung zu erlangen. Das berufliche Gymnasium umfasst **3 Jahre** und gliedert sich in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12).

Schüler*innen, die in den Jgst. 7 – 10 durchgängig in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen nur eine Fremdsprache bis zum Abitur fortführen.

Wahl der Leistungskurse in der Qualifikationsphase:
LK 1: nach Neigung D, FS, M, Naturwissenschaften
LK 2: durch die Wahl der <u>beruflichen Fachrichtung</u> bestimmt:
in Groß Gerau: - **Wirtschaft** (auch als Laptop-Klasse)
- **Technik:** - Technische Informatik
- Umwelttechnik

Zulassungsvoraussetzung

Zugangsvoraussetzung für das berufliche Gymnasium ist die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe bzw. der Mittlere Abschluss (Realschulabschluss).

Abschluss

Die Abiturprüfung bildet den Abschluss der Ausbildung. Hier erhalten die Schüler*innen die Allgemeine Hochschulreife.

3. **Fachoberschule Form A** (für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Fachoberschulen bauen auf dem Mittleren Abschluss auf und führen nach einer beruflichen Qualifikation oder in Kombination mit einem betrieblichen Praktikum zur **Fachhochschulreife**. Für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Form A) dauert die Fachoberschule **2 Jahre**. In Jahrgangsstufe 11 wird in Teilzeit unterrichtet. Unterricht findet nur an 2 Wochentagen statt. An den anderen Tagen wird ein einschlägiges gelenktes **Praktikum** in Betrieben und/oder gleichwertigen Einrichtungen absolviert. Den Praktikumsplatz müssen sich die Schüler*innen selbst suchen. In Jahrgangsstufe 12 erfolgt der Unterricht in Vollzeit.

An den **Beruflichen Schulen in Groß Gerau** werden zwei Fachrichtungen angeboten:
- Technik (Informationstechnik)
- Wirtschaft (Wirtschaft und Verwaltung oder Wirtschaftsinformatik)

Die **Werner-von-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim** bietet drei Fachrichtungen an:
- Wirtschaft
- Elektrotechnik
- Maschinenbau

Zulassungsvoraussetzung
Die Aufnahme in die Fachoberschule setzt die Versetzung in die GOS **oder** den Mittleren Abschluss (Realschulabschluss) voraus. Darüber hinaus muss die Zusage einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung vorgelegt werden.

Abschluss
Nach einer bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung wird die **Fachhochschulreife** erworben.

Der Erwerb der Fachhochschulreife ist auch über die Gymnasiale Oberstufe bzw. das Berufliche Gymnasium möglich.

Voraussetzungen:
- frühestens am Ende des zweiten Halbjahres der Qualifikationsphase (Q2) mit entsprechenden schulischen Leistungen
- Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit (z. B. Abschlussprüfung bzw. mindestens einjährige Berufs- oder Praktikantentätigkeit)

Quellen: www.berufliche.bildung.hessen.de
www.bbz.arbeitsagentur.de
Hessisches Schulgesetz
Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums (Oktober 2006)

Stand: 21.10.2020